



Schwerpunktbereich 4 – Handel und Wirtschaft –

FACHSCHAFT JURA
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Eckdaten:

- Hauptfächer (für die Pflichtmodulabschlussklausur – 240 min):
 - ➔ Handelsrecht
 - ➔ Gesellschaftsrecht
 - ➔ Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht
 - ➔ Kapitalmarkt- und Wertpapierrecht
- Pflichtmodulabschlussklausur einmal jährlich im Sommersemester möglich.
- Grds. werden alle Prüfungen schriftlich abgehalten, in einzelnen Wahlmodulen ist je nach Teilnehmeranzahl aber eine mündliche Prüfung möglich.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Belegung der Vorlesung „Europäisches Wirtschaftsrecht“ (insgesamt 2 SWS).
- Wird ein steuerrechtliches Seminar angeboten, ist Voraussetzung für die Teilnahme der Abschluss des entsprechenden Wahlmoduls.
- Die Wahlmodulklausur dauert 120 min. Dabei umfasst die Klausur entweder eine Vorlesung (bspw. Kartellrecht) oder zwei Vorlesungen (bspw. Steuerrecht I + Steuerrecht II).

Rechtswissenschaftliche Fakultät
c/o Dekanat

Platz der Alten Synagoge 1
79085 Freiburg i.Br.

Büroadresse:
KGII, neben dem Audimax

Öffnungszeiten:
Mo- Do 13- 14 Uhr
Freitags geschlossen

Tel. 0761/203-2136
Fax 0761/203-9927

fachschaft@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de

Ihr solltet diesen zivilrechtlich geprägten Schwerpunkt wählen, wenn ihr euch grundsätzlich für die Wirtschaft und für wirtschaftliche Vorgänge interessiert.

Was spricht für den SPB 4?

- Hohe Relevanz für das Staatsexamen (Handelsrecht und Gesellschaftsrecht sind Pflichtfächer)
- Großer Bezug zum Schuldrecht
- Große Auswahlmöglichkeit an Fächern für die Wahlmodulklausur („kleine Klausur“): teilweise auch aus dem Schwerpunktbereich 8 möglich!
- Die Möglichkeit, an der Vorlesung Steuerrecht teilzunehmen und dort eine Klausur zu schreiben, besteht nur in diesem Schwerpunkt!
- Großer Bezug zum aktuellen Tagesgeschehen
- Hohe Relevanz für das Berufsleben und gern gesehener Schwerpunkt bei internationalen Großkanzleien

- Möglichkeit zur Seminararbeit sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich
- Seminararbeit teilweise auf Englisch oder Französisch möglich

Was spricht gegen den SPB 4?

- Verhältnismäßig großer Arbeitsaufwand (insbesondere für die Pflichtmodulabschlussklausur)
- Pflichtmodulabschlussklausur nur einmal im Jahr im Sommersemester möglich

FAQs:

- **Größe des Schwerpunkts:**
ca. 30 Personen, die Anzahl ist überschaubar
- **Vorbereitung auf die Klausuren:**
In den Neben- und Hauptfächern werden überwiegend umfangreiche Materialien (Folien, Skripte, Reader) online zur Verfügung gestellt. Für die Aufsichtsarbeit muss sich in hohem Maße selbstständig vorbereitet werden.
- **Veranstaltungsangebot:**
breit gefächert, v.a. für die kleine Klausur stehen vielen Fächer zur Auswahl, u.a. auch aus dem Schwerpunkt 8.
Eine genaue Übersicht findet ihr unter :
<https://www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/pruefungsamt/schwerpunktausbildung/studienplaene>
- **Gewichtung der Prüfungsabschnitte**
Erster Prüfungsabschnitt (Seminararbeit) 50 %
Zweiter Prüfungsabschnitt 50 %
 Pflichtmodulabschlussklausur 33,6 %
 Wahlmodulabschlussklausur 16,3 %

Ausführliche Informationen findet ihr auch unter :

<https://www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/pruefungsamt/schwerpunktausbildung/schwerpunktausbildung>

— Ansprechpartner

Professoraler Ansprechpartner

Prof. Dr. Hanno Merkt

Kontakt Institut: Hanno.Merkt@jura.uni-freiburg.de

Studentischer Ansprechpartner

Jasmin Gumbert jasmin.gumbert@yahoo.de

Philipp Bonin philipp.bonin@web.de